

Landkreis Aschersleben-Staßfurt
- Kreistagsbüro -

Legende:

Z = Zustimmung
A = Ablehnung

Übersicht über die öffentlichen Beschlussfassungen des Kreistages Aschersleben-Staßfurt ab 01. Juli 1999 bis 13. Mai 2004

1. KT 01.07.1999**Beschluss-Nr. 001/1/99/3**

Der Kreistag wählt Frau Heike Brehmer zur Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Aschersleben-Staßfurt. (Z)

Zur/zum Stellvertreter/in werden Herr Dr. Walter Baudisch und Frau Marianne Berger bestimmt.

Beschluss-Nr. 002/1/99/4

Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Hauptsatzung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt. (Z)

Beschluss-Nr. 003/1/99/5

Der Kreistag beschließt die Geschäftsordnung für den Kreistag und die Fachausschüsse des Landkreises Aschersleben-Staßfurt. (Z)

Beschluss-Nr. 005/1/99/7

Der Kreistag wählt gemäß § 5 Abs. 2 a) der Satzung für das Jugendamt als stimmberechtigte Mitglieder und deren persönliche Stellvertreter/innen für den Jugendhilfeausschuss:

Mitglieder:

Herrn Walter Weigel	CDU-Fraktion
Herrn Manfred Höppner	CDU-Fraktion
Herrn Gerhard Erfurth	CDU-Fraktion
Herrn Lutz Siebert	SPD-Fraktion
Herrn Uwe Morich	SPD-Fraktion
Frau Veronika Apel	PDS-Fraktion

persönliche Stellvertreter/innen

Frau Monika Kukuk
Herrn Horst Braunisch
Herrn Wilfried Gose
Frau Monika Proll
Herrn Reiner Olbrich
Herrn Ralf-Peter Schmidt

Beschluss-Nr. 006/1/99/8.1

Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder für den Betriebsausschuss der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt:

Mandatsträger/innen:

Frau Siegrid Tabbert
Herrn Norbert Ptaszynski
Herrn Eckhard Metz
Frau Christel Stenner
Frau Monika Proll
Herrn Dr. Jürgen Beyer
Herrn Wolfgang Heim

Personalvertretung:

Herrn Olaf Haberecht
Frau Brigitte Fussy (Z)

Beschluss-Nr. 007/1/99/8.2

Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder für den Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes:

Mandatsträger: Herrn Walter Taentzler
Herrn Peter Beyer
Herrn Prof. Dr. Klaus Berndt

Vertreterin der Bediensteten: Frau Bornemeier (Z)

Beschluss-Nr. 008/1/99/9

1. Der Kreistag wählt Frau Heike Brehmer
Frau Angela Heil
Herrn Dr. Dietrich Lührs
Frau Rosemarie Schmidt
Herrn Kay Watermann
Herrn Dr. Walter Blauwitz
als Vertreter des Gewährträgers in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse. (Z)

2. Der Kreistag wählt als Stellvertreter für die Gruppe der Vertreter des Gewährträgers
Herrn Andreas Michelmann
in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse. (Z)

2. KT 15.07.1999**Beschluss-Nr. 009/2/99/2**

Die Einwendungen gegen die Wahl sind nicht begründet und werden zurückgewiesen. Die Wahl ist gültig. (Z)

Beschluss-Nr. 010/2/99/3

1. Der Kreistag schlägt für den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Aschersleben-Staßfurt mbH
Herrn Hans-Rüdiger Kosche
Herrn Reiner Olbrich
und für die Gesellschafterversammlung Herrn Wolfgang Tutschka vor. (Z)

2. Der Kreistag schlägt für den Aufsichtsrat der Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH
Herrn Manfred Höppner
Herrn Axel Eckert
Herrn Andreas Winter
Herrn Rüdiger Wendt vor. (Z)

3. Der Kreistag schlägt für den Aufsichtsrat der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Aschersleben-Staßfurt mbH
Herrn Gerhard Erfurth vor. (Z)

4. Der Kreistag wählt in den Aufsichtsrat der Schloss Hoym Gesellschaft für soziale Dienste mbH
Herrn Frank Zedler
Frau Elke Schirrmeister
Herrn Uwe Morich

5. Der Kreistag schlägt für den Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft „Südharz“
 und für die Gesellschafterversammlung Herr Klaus Wycisk
 Herr Lothar May vor. (Z)

Beschluss-Nr. 011/2/99/4

1. Der Kreistag wählt als sachkundige Einwohner, die nicht der Vertretung des Gewährträgers angehören:
 Herr Holger Reinäcker
 Herr Detlef Gürth
 Frau Gerlinde Begemann
 in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse. (Z)

2. Der Kreistag wählt als Stellvertreter der sachkundigen Einwohner
 Herr Ulrich Eichhorn
 in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse. (Z)

Beschluss-Nr. 012/2/99/5

Der Kreistag wählt gemäß § 5 Abs. 2 b) der Satzung für das Jugendamt folgende stimm-
 berechtigte Mitglieder und deren persönliche Stellvertreter/innen für den Jugendhilfeausschuss:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herrn Frank Pöschke
 Herrn Peter Billing
 Frau Cathleen Brand
 Frau Roswitha Salm

Stellvertreter

Frau Kerstin Liebig
 Frau Elisabeth Weigel
 Herrn Holger Klawe
 Herrn Peter Bähr (Z)

Beschluss-Nr. 013/2/99/6

Der Kreistag stimmt der Berufung der genannten Personen in den Beirat der Kreisvolkshoch-
 schule zu. (Z)

Beschluss-Nr. 014/2/99/7

Der Kreistag beschließt:

1. Zur Unterstützung der Fraktionsarbeit werden den Fraktionen monatlich pro Fraktions-
 mitglied 60,00 DM überwiesen.
2. Die Aufwandsentschädigung für den Landrat wird unverändert auf monatlich 500,00 DM
 festgesetzt.
3. Die Dienstaufwandsentschädigung des allgemeinen Vertreters wird unverändert auf mo-
 natlich 2/3 der Dienstaufwandsentschädigung des Landrates festgesetzt. (Z)

3. KT 30.09.1999

Beschluss-Nr. 41/3/99/1

Der Kreistag beschließt folgende Änderung des § 2 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den
 Kreistag und die Fachausschüsse des Landkreises Aschersleben-Staßfurt:

„Vor Feststellung der Tagesordnung kann diese durch Beschluss des Kreistages erweitert
 werden, wenn es sich um Angelegenheiten handelt, deren Beratung und Entscheidung bei
 Einhaltung der Ladungsfrist nicht bis zur nächsten Sitzung aufgeschoben werden können,
 ohne dass nicht zu beseitigende Nachteile eintreten oder wenn eine Eilentscheidung des Land-
 rates/der Landrätin nach § 51 Abs. 4 LKO LSA nötig würde. Entsprechende Anträge können
 von einem Viertel der gesetzlichen Zahl der Kreistagsmitglieder, einer Fraktion oder von der
 Landrätin/dem Landrat eingebracht werden. Das Erfordernis für die Aufnahme auf die Tages-

ordnung ist zu begründen. Bis zur Feststellung des Erfordernisses ist eine Aussprache zur Sache nicht zulässig. Unabhängig von Satz 1 kann die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil erweitert werden, wenn alle Kreistagsmitglieder anwesend sind und niemand der Aufnahme auf die Tagesordnung widerspricht.“ (Z)

Beschluss-Nr. 38/3/99/2

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Entschädigung der Kreistagsmitglieder, der Fachausschussmitglieder und der ehrenamtlich Tätigen. (Z)

Beschluss-Nr. 26/3/99/3

Der Kreistag beschließt, dass der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss des Landkreises die Aufgaben der Gesellschafterversammlung wahrnimmt. (Z)

Beschluss-Nr. 25/3/99/4

Der Kreistag beschließt:

Der § 8 1. des Gesellschaftervertrages – Gesellschafterversammlung – ist neu zu beurkunden:

1. Bis zur Aufnahme weiterer Gesellschafter nimmt der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss des Landkreises die Aufgaben der Gesellschafterversammlung wahr. (Z)

Beschluss-Nr. 24/3/99/5

Der Kreistag beschließt die Organisationsatzung und Gebührensatzung für den Rettungsdienst ab 01.10.1999. (Z)

Beschluss-Nr. 32/3/99/6

Der Kreistag wählt für den Kriegsdienstverweigerungsausschuss des Kreiswehrrersatzamtes in Magdeburg folgende Beisitzer/innen aus der Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses:

1. Herrn Uwe Bollmann
2. Herrn Hagen Senkel
3. Frau Ramona Stoye

Beschluss-Nr. 23/3/99/7

Der Kreistag nimmt den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der Kreissparkasse Aschersleben-Staßfurt für das Jahr 1998 zur Kenntnis und erteilt dem Verwaltungsrat Entlastung. (Z)

Beschluss-Nr. 31/3/99/8

Der Kreistag wählt für die Kammer für Kriegsdienstverweigerung bei der Wehrbereichsverwaltung VII in Strausberg folgenden Beisitzer aus der Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses:
Herrn Rolf Hoffmann

Beschluss-Nr. 37/3/99/9

Der Kreistag beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 1998 des Abfallwirtschaftsbetriebes sowie die Zuführung des Jahresgewinns in Höhe von 279 TDM zu den „Allgemeinen Rücklagen“ und die Entlastung der Betriebsleitung. (Z)

Beschluss-Nr. 42/3/99/10

Der Kreistag wählt in den Polizeibeirat:

1. die Mitglieder des Kreistages:

Herrn Rolf Hoffmann
Herrn Eckhardt Metz
Herrn Karsten Kampe
Herrn Peter Beyer

2. die Bürger:

Herrn Lothar May
 Herrn Prof. Dr. Klaus Berndt
 Herrn Horst Braunisch
 Herrn Jürgen Gerlach
 Herrn Andreas Knoche
 Herrn Georg Becker
 Frau Dr. Monika Borchert

Beschluss-Nr. 36/3/99/11

Der Kreistag wählt zum Kreisjägermeister Herrn Ralf Knoblauch. (Z)

Beschluss-Nr. 28/3/99/12

Der Kreistag stimmt dem Bau eines Biotechnologiezentrums für Existenzgründer sowie der Gründung einer „Biotech-Gründerzentrum Gatersleben GmbH“ zu. (Z)

Beschluss-Nr. 35/3/99/13

Der Kreistag wählt in den Jagdbeirat

- als Vertreter des Naturschutzes Herrn Johann Lang
- als Vertreter der Forstwirtschaft Forstoberinspektor Helmut Krüger
- als Vertreter der Jagdgenossenschaften Herrn Günter Richter
- als Vertreter der Landwirte Herrn Frank Glockmann
- als Vertreter der Jäger Herrn Horst Stehler (Z)

4. KT 11.11.1999

Beschluss-Nr. 45/4/99/1

Der Kreistag beschließt, die Haushaltssatzung 2000 mit dem Haushaltsplan in die Fachausschüsse zu verweisen. (Z)

Beschluss-Nr. 46/4/99/2

Der Kreistag beschließt die Vorschläge zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2000/2001 und 2001/2002 des Landkreises Aschersleben-Staßfurt. (Z)

Beschluss-Nr. 47/4/99/3

Der Kreistag beschließt die Satzung für das Jugendamt des Landkreises Aschersleben-Staßfurt. (Z)

Beschluss-Nr. 48/4/99/4

Der Kreistag beschließt die Änderung der Geschäftsordnung für den Betriebsausschuss der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt. (Z)

Beschluss-Nr. 49/4/99/5

Der Kreistag wählt für die Kammer für Kriegsdienstverweigerung bei der Wehrbereichsverwaltung VI in Strausberg folgende Beisitzerin aus der Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses:

Frau Monika Proll (Z)

Beschluss-Nr. 50/4/99/6

Der Kreistag beschließt:

Jedem nach der Abfallgebührensatzung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt vom 01.01.1998 zur Grundgebühr verpflichteten Einwohner des Landkreises Aschersleben-Staßfurt ist ein Betrag von 17,40 DM aus der Grundgebühr des Jahres 1999 im Wege der Verrechnung mit der Grundgebühr 2000 zu erstatten. (Z)

Beschluss-Nr. 51/4/99/7

Der Kreistag wählt für den Kriegsdienstverweigerungsausschuss des Kreiswehrrersatzamtes in Magdeburg folgende drei Beisitzer/innen aus der Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses:

Herrn Harry Sperling
Frau Hannelore Feld
Frau Marion Sander

Beschluss-Nr. 52/4/99/8

Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 310.000,00 DM in der Haushaltsstelle 48800/78100. Die Deckung erfolgt aus Mitteln der Refinanzierung in der Haushaltsstelle 48800/16110. (Z)

5. KT 27.01.2000**Beschluss-Nr. 54/5/00/1**

Der Kreistag stimmt

- den Veränderungen seit der 1. Lesung
- der Änderung des § 5 der Haushaltssatzung
Die Höhe der Kreisumlage beträgt für alle Umlagegrundlagen 33,87 v.H.
- der neuen Formulierung des § 6 der Haushaltssatzung

zu und beschließt die Haushaltssatzung 2000 mit einem Haushaltsvolumen

Verwaltungshaushalt	186.862.200 DM	
Vermögenshaushalt	26.076.700 DM	(Z)

Beschluss-Nr. 55/5/00/2

Der Kreistag beschließt den nachfolgenden Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes für das Jahr 2000. (Z)

Beschluss-Nr. 56/5/00/2

Der Kreistag bestätigt den Entwurf zum Wirtschaftsplan 2000 der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt. (Z)

Beschluss-Nr. 57/5/00/3

Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des § 33 Abs. 3 Pkt. 4 LKO LSA die Jahresrechnung 1998 des Landkreises Aschersleben-Staßfurt und erteilt dem Landrat Entlastung für die Haushaltsführung. (Z)

Beschluss-Nr. 58/5/00/4

1. Der Kreistag stellt den Jahresabschluss 1998 der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt fest und erteilt der Betriebsleitung Entlastung.

2. Den vorab durchgeführten Entnahmen aus den Rücklagen zur Finanzierung von Abschreibungen für nicht förderfähige Investitionen sowie zur Finanzierung nicht förderfähiger Mietaufwendungen wird zugestimmt. (Z)

Beschluss-Nr. 59/5/00/5

Der Kreistag beschließt, die Solidaris Revisions GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 1999 der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt zu beauftragen. (Z)

Beschluss-Nr. 60/5/00/6

1. Der Kreistag stimmt der Gebührenordnung und der Richtlinie für die Vergütung freiberuflicher Mitarbeiter/innen im Amt für Jugend- und Erwachsenenbildung zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den § 3 Gebührenermäßigung erneut zu überprüfen und gegebenenfalls weitere Vorschläge zu unterbreiten.
3. Am Ende des derzeitig laufenden Bildungsabschnittes sind dem Kreistag aussagefähige Unterlagen über die Entwicklung der Teilnehmerzahlen und die damit eingetretene finanzielle Entwicklung in den einzelnen Bereichen des Amtes vorzulegen. (Z)

Beschluss-Nr. 61/5/00/7

Der Kreistag beschließt, die Mittel der Kreisschulbaukasse so lange in der Sonderrücklage zu belassen, bis die Mittel für den Umbau der GB Schule Aschersleben benötigt werden. (Z)

6. KT 16.03.2000

Beschluss-Nr. 72/6/00/2

Die Mitglieder des Kreistages des Landkreises Aschersleben-Staßfurt sprechen sich mit aller Entschiedenheit gegen den Abbau von Hartgestein am Friedrichshohenberg, Verwaltungsgemeinschaft „Falkenstein/Harz“ aus.

Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung, dem Regierungspräsidium Magdeburg und dem Wirtschaftsministerium als vorgesetzte Dienstaufsicht des Bergamtes Staßfurt diese Stellungnahme zu übermitteln.

Der Kreistag ist über den Fortgang in dieser Angelegenheit zeitnah zu unterrichten. (Z)

Beschluss-Nr. 73/6/00/4

Der Kreistag beschließt:

1. den Einzugsbereich des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Aschersleben-Staßfurt entsprechend seinem Entsorgungsspektrum auf das gesamte Kreisgebiet auszuweiten.
2. Die Neuvergabe der Dienstleistung der Schadstoff- und Papiererfassung an einen „Beauftragten Dritten“ zum vertraglich möglichen Zeitpunkt durchzuführen. (Z)

Beschluss-Nr. 74/6/00/5

Der Kreistag beschließt den als Anlage beiliegenden Entwurf einer Zweckvereinbarung zur Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibungen über die Restabfallverwertung und -behandlung sowie die Logistik auf der Grundlage der TA Siedlungsabfall vom 14. Mai 1993 einschließlich der Vergabe vom 25.11.1999 für den Landkreis Aschersleben-Staßfurt. (Z)

Beschluss-Nr. 75/6/00/6

Der Kreistag wählt

Frau Dorothee Mücksch

Herrn Hans-Georg Frühauf

als Wahlbevollmächtigte und

als stellvertretenden Wahlbevollmächtigten

in den Ausschuss zur Vorbereitung der Wahl der Vertrauensleute und ihrer Vertreter bei dem Verwaltungsgericht Magdeburg. (Z)

7. KT 04.05.2000

Beschluss-Nr. 76/7/00/1

Der Kreistag setzt die am 27. Januar 2000 beschlossene Gebührenordnung des Amtes für Jugend und Erwachsenenbildung außer Kraft und beschließt die „Satzung über die Erhebung von Gebühren für Einrichtungen des Amtes für Jugend- und Erwachsenenbildung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt“. (Z)

Beschluss-Nr. 77/7/00/2

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Erhebung von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren des Landkreises Aschersleben-Staßfurt und den Gebührentarif zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren des Landkreises Aschersleben-Staßfurt in der vorliegenden Form. (Z)

Beschluss-Nr. 78/7/00/3

Der Kreistag beschließt:

1. Der Antrag auf Ausnahmegenehmigung für die Fortführung der Grundschulen Cochstedt und Schneidlingen wird auf das Schuljahr 2000/01 begrenzt. Die Schulanfänger 2000/01 von Cochstedt werden in Schneidlingen eingeschult.
2. Die Stadt Cochstedt und die Gemeinden Groß-Börnecke und Schneidlingen legen bis zum 01.08.2000 einen gemeinsamen Grundschulstandort fest. (Z)

8. KT 25.05.2000

Beschluss-Nr. 84/8/00/1

Der Kreistag beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2000 mit den vorgenannten Änderungen von Haushaltsstellen. (Z)

9. KT 06.07.2000

Beschluss-Nr. 85/9/00/2

Der Kreistag Aschersleben-Staßfurt erteilt seine Zustimmung zum Rahmenvertrag Geschäftsstellen der Regionalen Planungsgemeinschaften in Sachsen-Anhalt und ermächtigt den Landrat, den Beitritt zum Rahmenvertrag zu erklären. (Z)

Beschluss-Nr. 86/9/00/3

Der Kreistag Aschersleben-Staßfurt stimmt der vorgelegten Verbandssatzung für die Regionale Planungsgemeinschaft „Harz“ zu. (Z)

10. KT 31.08.2000

Beschluss-Nr. 89/10/00/1

Der Kreistag bestimmt gemäß § 4 (1) der Hauptsatzung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt Frau Rosemarie Schmidt zur Stellvertreterin der Vorsitzenden des Kreistages. (Z)

Beschluss-Nr. 90/10/00/2

Der Kreistag beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 1999 des Abfallwirtschaftsbetriebes sowie die Zuführung des Jahresgewinns in Höhe von 1.648 TDM zu den „Allgemeinen Rücklagen“ und die Entlastung der Betriebsleitung. (Z)

Beschluss-Nr. 91/10/00/3

Der Kreistag nimmt den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der Kreissparkasse Aschersleben-Staßfurt für das Jahr 1999 zur Kenntnis und erteilt dem Verwaltungsrat Entlastung. (Z)

Beschluss-Nr. 92/10/00/4.1

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt schlägt gemäß § 28 Satz 4 VWGO für die Wahl zum ehrenamtlichen Richter für das Obergericht des Landes Sachsen-Anhalt Herrn Lothar May vor. (Z)

Beschluss-Nr. 93/10/00/4.2

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt wählt entsprechend § 40 Abs. 3, Satz 1 GVG folgende Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss:

Frau Monika Kukuk	Herrn Lothar May
Frau Annemarie Stoya	Herrn Uwe Morich
Herrn Walter Taentzler	Frau Christel Stenner
Herrn Klaus Wycisk	Frau Brigitta Köplin
	Herrn Franz Meier (Z)

Beschluss-Nr. 94/10/00/5

Der Kreistag beschließt den veränderten Entwurf zum Wirtschaftsplan 2000 der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt. (Z)

Beschluss-Nr. 95/10/00/6

Der Kreistag Aschersleben-Staßfurt beschließt, 3 ständige weitere Vertreterinnen oder Vertreter, davon 2 Vertreter auf Vorschlag des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt, Kreisverband Aschersleben-Staßfurt, und 1 Vertreterin oder Vertreter auf Vorschlag der Fraktionen sowie deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter zu wählen und in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft „Harz“ zu entsenden. In die Regionalversammlung werden als ständige weitere Vertreterinnen/Vertreter entsandt:

Frau Heike Brehmer
Herr Dr. Rolf Funda
Herr Siegfried Kattner

Gewählte Stellvertreter sind:

Herr Günter Hartwig
Herr Reiner Olbrich
Herr Klaus Wycisk (Z)

11. KT 12.10.2000**Beschluss-Nr. 102/11/00/1**

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt stellt das Ausscheiden des Herrn Thomas Maaß fest. (Z)

Beschluss-Nr. 103/11/00/3

Der Kreistag beschließt die 1. Änderungssatzung zur Abfallentsorgungssatzung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt vom 01. Januar 1998. (Z)

Beschluss-Nr. 104/11/00/4

Der Kreistag beschließt die Abfallgebührensatzung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt für den Kalkulationszeitraum 2001 bis 2003. (Z)

Beschluss-Nr. 106/11/00/7

Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.909.400 DM für die Haushaltsstelle 40100 67200. Die Deckung erfolgt aus Einsparungen in allen Budgets und Mehreinnahmen in der allgemeinen Finanzwirtschaft entsprechend der beigefügten Anlage. (Z)

Beschluss-Nr. 107/11/00/8

Der Kreistag beschließt:

1. Die Mitglieder des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses werden neben dem Landrat/der Landrätin als weitere Vertreter des Landkreises in die Gesellschafterversammlung
 - a) für die Schloß Hoym gGmbH
 - b) für die Seeland GmbH
 entsendet.
2. Die Kreistagsbeschlüsse Nr. 26/3/99/3 und 25/3/99/4 vom 30.09.1999 werden aufgehoben. (Z)

Beschluss-Nr. 108/11/00/9

Der Kreistag beschließt die Beteiligung des Landkreises in Höhe von 321.250,00 DM für den Neubau der Zwei-Feldsporthalle, um die Bedingungen für den Sportunterricht in der Stadt Egelu zu verbessern. Bei Fördermittelbewilligungen im laufenden Haushaltsjahr wird der Betrag von 100.000,00 DM aus der allgemeinen Rücklage gedeckt und für das Haushaltsjahr 2001 im Haushaltsplan des Landkreises eingestellt. Voraussetzung ist die Rückabwicklung der Vermögenszuordnung der Jahn-Sporthalle in Egelu, Flur 21, Flurstück 12. Die neue Vermögenszuordnung erfolgt zugunsten der Stadt Egelu. Einen entsprechenden Beschluss darüber hat der Stadtrat von Egelu gefasst. Die Berechnung der Bewirtschaftungskosten erfolgt anteilig der Nutzung. (Z)

Beschluss-Nr. 109/11/00/11

Der Kreistag beschließt die Bildung einer zeitweiligen Arbeitsgruppe „Verwaltungsreform“ für den Landkreis Aschersleben-Staßfurt. Mitglieder sind der Landrat und die Fraktionsvorsitzenden. (Z)

12. KT 16.11.2000**Beschluss-Nr. 111/12/00/1/1-1.1**

Der Kreistag beschließt die mittelfristige Schulentwicklungsplanung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt für die Grundschulen. (Z)

Beschluss-Nr. 111/12/00/1/1-1.2

Der Kreistag beschließt die mittelfristige Schulentwicklungsplanung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt für die Sekundarschulen ergänzt durch die beschlossene Fassung des Antrages von Herrn Braunisch. (A)

Beschluss-Nr. 111/12/00/1/1-1.3

Der Kreistag beschließt die mittelfristige Schulentwicklungsplanung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt für die Gymnasien. (Z)

Beschluss-Nr. 111/12/00/1/1-1.4

Der Kreistag beschließt die mittelfristige Schulentwicklungsplanung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt für die Sonderschulen. (Z)

Beschluss-Nr. 111/12/00/1/1-1.5

Der Kreistag beschließt die mittelfristige Schulentwicklungsplanung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt für die Berufsbildenden Schulen. (Z)

Beschluss-Nr. 111/12/00/1/2

Den Verwaltungsgemeinschaften „Bördeblick“ und Hoym-Nachterstedt wird die Möglichkeit eingeräumt, bis zum nächsten Kreistag im Rahmen einer internen einvernehmlichen Regelung einen Sekundarschulstandort je Verwaltungsgemeinschaft zu benennen. (Z)

Beschluss-Nr. 111/12/00/1/3

Für den Fall der Nichteinigung der jeweiligen Beteiligten erfolgt die Vorlage des jeweiligen Vorganges beim Kultusminister mit der Bitte um Prüfung der Situation. (Z)

Beschluss-Nr. 111/12/00/1/4

Die Verwaltung befasst sich mit der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung im Jahre 2003 nach Ende der freiwilligen Phase der Gebietsreform und Konkretisierung der prognostizierten Schülerzahlen. (Z)

Beschluss-Nr. 112/12/00/2

Der Kreistag beschließt, die Haushaltssatzung 2001 mit dem Haushaltsplan in die Fachausschüsse zu verweisen. (Z)

Beschluss-Nr. 113/12/00/3

Der Kreistag beschließt, unter Beachtung der Ergänzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses, die vorliegende Stellungnahme des Landrates zum Prüfungsergebnis der überörtlichen Prüfung durch den Landesrechnungshof des Landes Sachsen-Anhalt.

Ergänzung zur Stellungnahme:

Laut Bericht des Landesrechnungshofes Seite 74 zum Punkt „Befugnisse der Geschäftsführer“ ist der Vorschlag des Landesrechnungshofes umzusetzen. (Z)

Beschluss-Nr. 114/12/00/4

Der Kreistag beschließt:

1. den Jahresabschluss 1999 der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt festzustellen und der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen;
2. den vorab durchgeführten Entnahmen aus den Rücklagen zur Finanzierung von Abschreibungen für nicht förderfähige Investitionen sowie zur Finanzierung nicht förderfähiger Mietaufwendungen zuzustimmen;
3. die Empfehlung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses:
Bei künftigen Auftragsvergaben der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt ist die Einhaltung der VOB, VOL und VOF zu beachten. (Z)

Beschluss-Nr. 115/12/00/5

Der Kreistag beschließt, die Fraktionskostenzuschüsse von monatlich 60,00 DM auf 50,00 DM pro Fraktionsmitglied zu senken. (Z)

Beschluss-Nr. 116/12/00/6

Der Kreistag beschließt:

Das Übergangswohnheim Egel, Halberstädter Straße 10 wird mit Wirkung des 31. März 2001 als Unterkunft für Personen gemäß Aufnahmegesetz `98 LSA geschlossen. Die Liegenschaftsverwaltung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt wird beauftragt, das Haus zu veräußern bzw. die weitere Verwertung zu prüfen. (Z)

Beschluss-Nr. 117/12/00/7

Der Kreistag stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 250.000 DM für die Haushaltsstelle 29000 63900 zu. Die Deckung erfolgt aus Einsparungen im Budget 2. (Z)

13. KT 25.01.2001**Beschluss-Nr. 119/13/01/1**

Der Kreistag beschließt, dem durch den Betriebsausschuss beschlossenen Wirtschaftsplan 2001 der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt

- im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen von jeweils 116.885.000 DM
und

- im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 25.260.000 DM
zuzustimmen.

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird auf 15.000.000 DM festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen und Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2001 nicht vorgesehen. (Z)

Beschluss-Nr. 120/13/01/1

Der Kreistag beschließt, dem durch den Betriebsausschuss beschlossenen Wirtschaftsplan 2001 des Abfallwirtschaftsbetriebes

- im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen von jeweils 10.355.800 DM
und

- im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 526.600 DM
zuzustimmen.

Verpflichtungsermächtigungen und Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2001 nicht vorgesehen. (Z)

Beschluss-Nr. 121/13/01/2

Der Landkreis Aschersleben-Staßfurt stellt auch im Jahr 2001 Mittel im Vermögenshaushalt für die Sportförderung im Landkreis Aschersleben-Staßfurt in Höhe von 50.000,00 DM zur Verfügung.

Deckungsvorschlag (bei haushaltswirksamen Änderungen): Dieser Betrag wird der Allgemeinen Rücklage entnommen. (Z)

Beschluss-Nr. 122/13/01/2

Der Kreistag beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2001 mit einem Haushaltsvolumen

Verwaltungshaushalt	186.708.900 DM
Vermögenshaushalt	31.988.700 DM

Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und der Gesellschaften, an denen der Landkreis beteiligt ist, werden zur Kenntnis genommen. (Z)

Beschluss-Nr. 123/13/01/9a

Der Kreistag beschließt die mittelfristige Schulentwicklungsplanung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt in der Fassung vom 02.11.2000 für die Sekundarschulstandorte

1. „Albert Schweitzer“ Aschersleben	Ermsleben
„Burgschule“ Aschersleben	Egeln
„Lübenschule“ Aschersleben	Giersleben
„Am Tierpark“ Staßfurt	Löderburg
„Hermann Kasten“ Staßfurt	Westeregeln
„Ludwig Uhland“ Staßfurt	Wolmirsleben
„Nord“ Staßfurt	

und

in der Fassung vom 11.01.2001 für die Sekundarschulstandorte

Beschluss-Nr. 123/13/01/9b

2. Schneidlingen
Neu Königsau

Beschluss-Nr. 123/13/01/9c

3. Hecklingen
Hoym
Nachterstedt

(Z)

Beschluss-Nr. 124/13/01/3

Der Kreistag beschließt, dass auf der Grundlage des § 33 Abs. 3 Pkt. 4 LKO die Jahresrechnung 1999 des Landkreises Aschersleben-Staßfurt entgegengenommen und dem Landrat Entlastung für die Haushaltsführung 1999 erteilt wird. (Z)

Beschluss-Nr. 125/13/01/4

Der Kreistag beschließt, die Solidaris Revisions GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2000 der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt zu beauftragen. (Z)

Beschluss-Nr. 126/13/01/5

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt beschließt eine Übernahme von 24 Geschäftsanteilen der Wohnungsbaugenossenschaft zu Staßfurt e.G. zu je 150,00 Euro (293,3745 DM), um damit eine Mindestwohnfläche von 200 Quadratmetern nutzen zu können. (Z)

Beschluss-Nr. 127/13/01/6

Der Kreistag beschließt:

1. Die Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Aschersleben-Staßfurt erfolgt am 06. Mai 2001, eine etwaige Stichwahl am 20. Mai 2001, jeweils in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Einreichungsfrist für Bewerbungen um das Amt der Landrätin/des Landrates wird auf den 09. April 2001, 18:00 Uhr festgesetzt.
3. Zur Kreiswahlleiterin wird Frau Kreisverwaltungsdirektorin Erdmute Bohnstedt, zum stellvertretenden Kreiswahlleiter Herr Norbert Drewing berufen. (Z)

Beschluss-Nr. 128/13/01/7

Der Beschluss Nr. 86/9/00/3 vom 06. Juli 2000 wird hiermit aufgehoben. Gleichzeitig beschließt der Kreistag Aschersleben-Staßfurt die neu gefasste Verbandssatzung für die Regionale Planungsgemeinschaft „Harz“. (Z)

Beschluss-Nr. 129/13/01/8

Der Kreistag beschließt, das Abfallwirtschaftskonzept zur Anhörung freizugeben. (Z)

14. KT 12.04.2001**Beschluss-Nr. 136/14/01/1.1**

Der Kreistag beschließt

1. den Jahresabschluss 1998 für das Altenpflegeheim „St. Elisabeth“
2. die Entlastung der Betriebsleitung. (Z)

Beschluss-Nr. 137/14/01/1.2

Der Kreistag beschließt

1. den Rumpfwirtschaftsjahresabschluss vom 1. Januar bis 14. März 1999 für das Altenpflegeheim „St. Elisabeth“
2. die Entlastung der Betriebsleitung. (Z)

Beschluss-Nr. 138/14/01/1.3

Der Kreistag beschließt:

1. Die Verlustvorträge für das Altenpflegeheim „St. Elisabeth“ auf neue Rechnung

1994 in Höhe von	284.182,09 DM
1995 in Höhe von	293.011,59 DM
1996 in Höhe von	256.116,71 DM
1998 in Höhe von	37.051,91 DM

 werden bestätigt.
2. Die Verrechnung des Jahresüberschusses

1997 mit	1.551,60 DM
und des Jahres 1999 mit	59.446,01 DM

 mit den Verlusten der Vorjahre in Höhe von 870.362,30 DM wird gebilligt. (Z)

Beschluss-Nr. 139/14/01/2

Der Kreistag beschließt die Rechnungsprüfungsordnung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt. (Z)

Beschluss-Nr. 140/14/01/3

Der Kreistag beschließt, die in der Anlage genannten Bewerber
 Herr Dr. Ing. Jürgen Beyer, Ganteweg 15, Staßfurt
 Herr Thomas Leimbach, Über der Eine 26, Aschersleben
 Herr Reiner Olbrich, Lange Straße 54, Gatersleben
 zur Landratswahl 2001 im Landkreis Aschersleben-Staßfurt zuzulassen. (Z)

Beschluss-Nr. 141/14/01/4

Der Beschluss Nr. 74/6/00/5 des Kreistages vom 16.03.2000 zum Abschluss einer „Zweckvereinbarung zur Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung über die Restabfallverwertung und –behandlung sowie Logistik auf der Grundlage der TA Siedlungsabfall vom 14. Mai 1993 einschließlich der Vergaben“ wird aufgehoben.

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes wird beauftragt, die Ausschreibung der Restabfallmengen des Landkreises Aschersleben-Staßfurt zum Zwecke der Schaffung der Entsorgungssicherheit ab dem Jahr 2005 vorzubereiten und nach Beteiligung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft möglichst zeitnah mit anderen Entsorgungsträgern (poolähnlich) ausschreiben zu lassen. (Z)

Beschluss-Nr. 142/14/01/5

Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis gegen das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs im Land Sachsen-Anhalt vom 27.04.2000 Verfassungsbeschwerde erhebt. (Z)

15. KT 31.05.2001**Beschluss-Nr. 144/15/01/2**

Der Kreistag beschließt die Mitgliedschaft des Landkreises Aschersleben-Staßfurt im Verein InnoPlanta e.V. Außer den 120,00 DM Mitgliedsbeitrag im Jahr entstehen für den Landkreis keine weiteren finanziellen Verpflichtungen. (Z)

Beschluss-Nr. 145/15/01/3

Der Kreistag beschließt den vorliegenden Entwurf des Abfallwirtschaftskonzeptes des Landkreises Aschersleben-Staßfurt. (Z)

16. KT 16.08.2001**Beschluss-Nr. 146/16/01/1**

Der Kreistag stimmt den Veränderungen zu und beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2001. (Z)

17. KT 18.10.2001**Beschluss-Nr. 154/17/01/1**

Der Kreistag beschließt, die Haushaltssatzung 2002 mit dem Haushaltsplan in die Fachausschüsse zu verweisen. (Z)

Beschluss-Nr. 155/17/01/2

Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des Beschlusses vom 16.11.2000 auf Zulassung einer Ausnahmegenehmigung für die Sekundarschule Hecklingen für das Schuljahr 2002/03 die Fortschreibung für ein weiteres Jahr zu beantragen. (Z)

Beschluss-Nr. 156/17/01/3

1. Der Kreistag nimmt die Ergänzung zur mSEPI im berufsbildenden Bereich für 2001/02 zur Kenntnis.
2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, im Bedarfsfalle diese Einzelbeantragung zur Erfüllung der Pflichten des Schulträgers weiterhin kurzfristig vorzunehmen. Die Information des Kreistages ist dann nachzuholen. (Z)

Beschluss-Nr. 157/17/01/4

Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des § 16 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 13.06.2001 mit Wirkung vom 01.11.2001 für die Dauer von 6 Jahren folgende Feuerwehrkameraden für die bezeichneten Funktionen in ein Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen:

- | | | |
|---|------------------------|-----|
| 1. Kreisbrandmeister | Herrn Hagen Heinze | |
| 2. Abschnittsleiter III | Herrn Uwe Purrmann | |
| 3. stellvertretenden Abschnittsleiter III | Herrn Wolfgang Meyer | |
| 4. stellvertretenden Abschnittsleiter I | Herrn Steffen Hoffmann | (Z) |

Beschluss-Nr. 158/17/01/5

Der Kreistag nimmt den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der Kreissparkasse Aschersleben-Staßfurt für das Jahr 2000 zur Kenntnis und erteilt dem Verwaltungsrat Entlastung. (Z)

Beschluss-Nr. 159/17/01/6

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss 2000 des Abfallwirtschaftsbetriebes mit einer Bilanzsumme von 30.767.357,48 DM (Vorjahr 32.202.008,82 DM) fest und beschließt die Zuführung des Jahresgewinns in Höhe von 666.684,53 DM (Vorjahr 1.647.994,93 DM) zu den „Allgemeinen Rücklagen“ und die Entlastung der Betriebsleitung. (Z)

Beschluss-Nr. 160/17/01/7

Der Kreistag beschließt die Stundung der Kreisumlage in Höhe von 260.688 DM = 133.287,66 EUR bis spätestens zum 20.01.2002. Auf Grund der Finanzlage der Gemeinde werden Stundungszinsen nicht erhoben. (Z)

Beschluss-Nr. 161/17/01/8

Der Kreistag beschließt die Erhöhung des Stammkapitalanteils des Landkreises von 68.867,89 EUR (67,36 %) um 2.532,11 EUR auf 71.400 EUR (68 %) und ermächtigt den Landrat, der Erhöhung des Stammkapitals der Gesellschaft für Beschäftigung, Qualifizierung und Innovation mbH von 102.258,38 EUR auf 105.000 EUR in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen. (Z)

19. KT 29.11.2001**Beschluss-Nr. 167/19/01/1**

Der Kreistag stellt

1. den Jahresabschluss 2000 der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt fest und erteilt der Betriebsleitung Entlastung;
2. stimmt dem vorab durchgeführten Entnahmen in Höhe von 2.195.574,34 DM aus den Rücklagen zur Finanzierung von Abschreibungen für nicht förderfähige Investitionen sowie zur Finanzierung nicht förderfähiger Mietaufwendungen zu;
3. genehmigt die Entnahmen in Höhe von 1.257.498,91 DM aus der noch nicht verwendeten Gewinnrücklage zur Finanzierung dringend benötigter Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen zur Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung. (Z)

Beschluss-Nr. 168/19/01/2

Der Kreistag beschließt die 1. Änderung zur Gebührensatzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Rettungsdienstes und Krankentransportes des Landkreises Aschersleben-Staßfurt vom 30.09.1999. (Z)

Beschluss-Nr. 169/19/01/3

Der Kreistag beschließt die veränderte Satzung über die Schülerbeförderung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt aufgrund der Euroumstellung. (Z)

Beschluss-Nr. 170/19/01/5

Der Kreistag beschließt entsprechend § 11 der Hauptsatzung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt, die Fraktionen mit 26 EUR je Mitglied pro Monat zu unterstützen. (Z)

Beschluss-Nr. 171/19/01/6

Der Kreistag wählt Herrn Ulrich Reder als Vertreter des Landrates für den Verhinderungsfall. (Z)

20. KT 24.01.2002**Beschluss-Nr. 175/20/02/1**

Der Kreistag beschließt den vorliegenden Wirtschaftsplan für die Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt für das Geschäftsjahr 2002

im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen von jeweils	60.164.000 EUR
und	

im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils	11.612.000 EUR.
---	-----------------

Zur Sicherung der Liquidität der Kreiskliniken wird der Höchstbetrag des vorgesehenen Kassenkredites auf	7.700.000 EUR
--	---------------

festgelegt.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sind im Wirtschaftsjahr 2002 nicht vorgesehen. (Z)

Beschluss-Nr. 176/20/02/1

Der Kreistag beschließt den vorliegenden Wirtschaftsplan für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Aschersleben-Staßfurt für das Geschäftsjahr 2002

im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen von jeweils	4.994.400 EUR
--	---------------

und

im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 629.400 EUR.
Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sind im Wirtschaftsjahr 2002 nicht
vorgesehen. (Z)

Beschluss-Nr. 177/20/02/3

Der Kreistag beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2002 mit einem Haushaltsvolumen

Verwaltungshaushalt	97.772.700 EUR
Vermögenshaushalt	8.644.500 EUR

und nimmt die Wirtschaftspläne zur Kenntnis. (Z)

Beschluss-Nr. 178/20/02/4

Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des § 33 Abs. 3 Pkt. 4 LKO LSA die Jahresrechnung 2000 des Landkreises Aschersleben-Staßfurt entgegenzunehmen und dem Landrat für die Haushaltsführung 2000 Entlastung zu erteilen. (Z)

21. KT 21.03.2002

Beschluss-Nr. 179/21/02/1

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt stellt das Ausscheiden von Frau Isolde Hopp fest. (Z)

Beschluss-Nr. 180/21/02/3

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt wählt gemäß § 5 (2) Satz 2 i. V. m. § 6 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Aschersleben-Staßfurt Frau Anke Barz als stimmberechtigtes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss. (Z)

Beschluss-Nr. 181/21/02/4

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Aschersleben-Staßfurt mbH der geänderten Fassung des Gesellschaftsvertrages einschließlich der nach Beschlussfassung vorzunehmenden Änderung des § 3 sowie der im § 8 Abs. 5 und der Herabsetzung und Glättung des Stammkapitals für diese Gesellschaft auf 89.400 EURO zuzustimmen.

Der Anteil an den Stammeinlagen des Gesellschafters Landkreis Aschersleben-Staßfurt ändert sich im Nennwert von derzeit 65.343,10 EURO auf 65.300,00 EURO = 73,04 % des gesamten Stammkapitals. (Z)

Beschluss-Nr. 182/21/02/6

Der Kreistag beschließt die Solidaris Revisions GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2001 der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt zu beauftragen. (Z)

Beschluss-Nr. 183/21/02/7

Der Kreistag beschließt die Stundung der Kreisumlage in Höhe von 169.494 EUR bis spätestens zum 20.07.2002.

Auf Grund der Finanzlage der Gemeinde Unseburg werden Stundungszinsen nicht erhoben. (Z)

Beschluss-Nr. 184/21/02/8

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt beschließt die Umsetzung der vorliegenden Konzeption „Reaktion der Zuständigen für Fairness und Toleranz“. (Z)

22. KT – 02.05.2002**Beschluss- Nr. 188/22/02/1**

Der Kreistag beschließt das Konzept „Kreiskliniken 2006“. (Z)

23. KT – 23.05.2002**Beschluss-Nr. 189/23/02/1**

1. Der Kreistag beschließt die Verwaltung zu beauftragen, weitere Konsolidierungsvorschläge zum Ausgleich des Finanzplanes 2004 und 2005 zu erarbeiten.
2. Der Kreistag beschließt den Finanzplan 2003 – 2005.
3. Der Kreistag beschließt den 1. Nachtragshaushalt mit einem Haushaltsvolumen von

Verwaltungshaushalt	96.898.900 EUR	
Vermögenshaushalt	8.274.900 EUR.	(Z)

Beschluss-Nr. 190/23/02/2

1. Der Kreistag beschließt den vorliegenden Entwurf der Abfallentsorgungssatzung 2003.
2. Der Kreistag beschließt den vorliegenden Entwurf der Abfallgebührensatzung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt für den Kalkulationszeitraum 2003 bis 2005. (Z)

Beschluss-Nr. 191/23/02/3

Der Kreistag beschließt für den Fall, dass der § 17 der Verbandssatzung des Tierkörperbeseitigungsverbandes Sachsen-Anhalt nicht im Sinne einer verursachergerechten Kostenverteilung geändert wird, den Austritt aus dem Tierkörperbeseitigungsverband Sachsen-Anhalt. (Z)

Beschluss Nr. 192/23/02/4

Der Kreistag wählt den Landrat/die Landrätin als Vertreter/in und den Amtsleiter/die Amtsleiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes als Stellvertreter/in in die Versammlung des Tierkörperbeseitigungsverbandes Sachsen-Anhalt. (Z)

Beschluss Nr. 193/23/02/5

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt beschließt den Beitritt zur Mitgliedschaft in den Friedrich Bödecker Kreis Sachsen-Anhalt e.V. (Z)

Beschluss Nr. 194/23/02/6

Der Kreistag beschließt beim Erreichen der erforderlichen Gesamtschülerzahl von einer auslaufenden Beschulung im Schuljahr 2002/03 an der Sekundarschule Hoym abzusehen. (Z)

Beschluss Nr. 195/23/02/7

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt wählt gemäß § 5 Abs. 2a der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Aschersleben-Staßfurt

Herrn Braunisch als stimmberechtigtes Mitglied und

•	HHSt. 23060.93500	Gymnasium Stephaneum (Ausstattung)	10.400,00 €
•	HHSt. 27003.94000	L-Schule Staßfurt	7.000,00 €
•	HHSt. 23030.94000	Gymnasium „Dr. Frank“ Staßfurt (Außentür)	7.700,00 €
•	HHSt. 22022.94000	SkS „L. Uhland“ Staßfurt	10.000,00 €
•	HHSt. 24020.36411	Einnahmen aus ABM-Vergabe	19.000,00 €

(Z)

25. KT 10.10.2002

Beschluss Nr. 209/25/02/1

1. Die Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Aschersleben-Staßfurt Nr. 201/24/02/01 und 202/24/02/01 vom 08. August 2002 werden aufgehoben.
2. Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt stellt die Unzulässigkeit des mit Schreiben vom 12.06.2002 beantragten Bürgerbegehrens zu der Frage „Soll das Konzept der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt dahingehend geändert werden, dass die Frauenklinik am Standort Staßfurt erhalten bleibt?“ fest.
Dieser Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen und den Vertretern des Bürgerbegehrens ist ein rechtsmittelfähiger Bescheid zuzustellen.
3. Die Kreiskliniken werden beauftragt Kompromissmöglichkeiten zu erwägen.
4. Die Verwaltung wird gebeten, für die Vertreter des Bürgerbegehrens in der Angelegenheit zu Gesprächen zur Verfügung zu stehen. (A)

Beschluss Nr. 210/25/02/2

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss 2001 des Abfallwirtschaftsbetriebes mit einer

Bilanzsumme von	32.479.563,23 DM
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	14.000.372,97 DM
- das Umlaufvermögen	18.442.913,74 DM
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	5.088.171,88 DM
- die Rückstellungen	27.028.929,82 DM
- die Verbindlichkeiten	223.647,63 DM
und mit einem Jahresgewinn	989.148,79 DM
- Summe der Erträge	10.312.152,39 DM
- Summe der Aufwendungen	9.323.003,60 DM
fest und beschließt die Verwendung des Jahresgewinnes in Höhe von	989.148,79 DM

zur Einstellung in die „Allgemeinen Rücklagen“ und erteilt der Betriebsleitung Entlastung.
(Z)

Beschluss Nr. 211/25/02/2

Der Kreistag beschließt den vorliegenden Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes für das Jahr 2003

im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen von jeweils 4.722.700 EUR
und

im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 736.600 EUR

Die Aufnahme von Kassenkrediten, Verpflichtungsermächtigungen und Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2003 nicht vorgesehen. (Z)

Beschluss Nr. 212/25/02/5

Der Kreistag beschließt die beiliegende Stellungnahme des Landrates zum Prüfungsergebnis der überörtlichen Prüfung durch den Landesrechnungshof des Landes Sachsen-Anhalt. (Z)

Beschluss Nr. 213/25/02/6

Der Kreistag beschließt die Gewährung einer einmaligen Abfindung, die über den Tarifvertrag zur sozialen Absicherung in der jeweils geltenden Fassung hinausgeht, entsprechend der in der Anlage beiliegenden Richtlinie, vorbehaltlich der Genehmigung durch das Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt und des Kommunalen Arbeitgeberverbandes. (Z)

26. KT 12.12.2002

Beschluss Nr. 217/26/02/1

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt stellt das Ausscheiden von Frau Marianne Berger fest. (Z)

Beschluss Nr. 218/26/02/3

Der Kreistag bestimmt gemäß § 4 (1) der Hauptsatzung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt Frau Veronika Apel zur Stellvertreterin der Vorsitzenden des Kreistages. (Z)

Beschluss Nr. 219/26/02/4

Der Kreistag beschließt:

1. Die Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Aschersleben-Staßfurt erfolgt am 23.02.2003, eine etwaige Stichwahl am 09.03.2003, jeweils in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
2. Die Einreichungsfrist für Bewerbungen um das Amt der Landrätin/des Landrates wird auf den 27.01.2003, 18.00 Uhr festgesetzt.
3. Zur Kreiswahlleiterin wird Frau Kreisverwaltungsdirektorin Erdmute Bohnstedt, zum stellvertretenden Kreiswahlleiter Herr Norbert Drewing berufen. (Z)

Beschluss Nr. 220/26/02/5

1. Die Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Aschersleben-Staßfurt Nr. 201/24/02/01, 202/24/02/01 (vom 08. August 2002) und 209/25/02/01 (vom 10. Oktober 2002) werden aufgehoben. Der zur Fristwahrung eingelegte Widerspruch gegen die Beanstandungsverfügung des RP vom 05.11.2002 wird zurückgenommen.
2. Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt stellt die Unzulässigkeit des mit Schreiben vom 12.06.2002 beantragten Bürgerbegehrens zu der Frage „Soll das Konzept der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt dahingehend geändert werden, dass die Frauenklinik am Standort Staßfurt erhalten bleibt?“ fest. Dieser Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen und den Vertretern des Bürgerbegehrens ist ein rechtsmittelfähiger Bescheid zuzustellen.
3. Die Kreiskliniken werden beauftragt Kompromissmöglichkeiten zu erwägen.

4. Die Verwaltung wird gebeten, für die Vertreter des Bürgerbegehrens in der Angelegenheit zu Gesprächen zur Verfügung zu stehen. (Z)

Beschluss Nr. 221/26/02/6

Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 426.500 EUR für die Haushaltsstelle 02000 41400. Die Deckung erfolgt aus Einsparungen in allen Einzelplänen. (Anlage) (Z)

Beschluss Nr. 222/26/02/7

Der Kreistag verweist die Haushaltssatzung 2003 mit dem Haushaltsplan zur Beratung in die Fachausschüsse. (Z)

Beschluss Nr. 223/26/02/8

Der Kreistag beschließt den Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzeptes als Beratungsgrundlage in die Fachausschüsse zu verweisen mit dem Ziel, nach erfolgter Beratung die Verwaltung zu beauftragen, die Punkte 1...; 2...; 3...; 4...; 5... umzusetzen. (Z)

Beschluss Nr. 224/26/02/9

Der Kreistag beschließt die Stundung der Kreisumlage für die Gemeinde Westeregeln in Höhe von bis zu 440.629 EUR bis spätestens zum 31.12.2003. Stundungszinsen betragen gemäß § 238 AO 0,5 % des rückständigen Abgabebetrages für jeden vollen Monat vom Fälligkeitstag (01.01.2003) ab gerechnet. (Z)

Beschluss Nr. 225/26/02/9

Der Kreistag beschließt die Stundung der Kreisumlage für die Gemeinde Hakeborn in Höhe von bis zu 182.540 EUR bis spätestens zum 31.12.2003. Stundungszinsen betragen gemäß § 238 AO 0,5 % des rückständigen Abgabebetrages für jeden vollen Monat vom Fälligkeitstag (01.01.2003) ab gerechnet. (Z)

27. KT 19.12.2002

Beschluss Nr. 230/27/02/1

Der Kreistag beschließt, auf der Grundlage des § 33 Abs. 3 Pkt. 4 LKO LSA die Jahresrechnung 2001 des Landkreises Aschersleben-Staßfurt entgegenzunehmen und dem Landrat für die Haushaltsführung 2001 Entlastung zu erteilen. (Z)

Beschluss Nr. 231/27/02/2

Der Kreistag beschließt, der Verschmelzung der beiden Beschäftigungsgesellschaften BQI und ÖSEG zuzustimmen. Der Landrat wird ermächtigt, den in diesem Zusammenhang notwendigen und erforderlichen Beschlüssen in den Gesellschafterversammlungen zuzustimmen. Der Anteil des Landkreises an dem Stammkapital wird auf maximal 25 % festgesetzt. Der Kreistag ist über den Werdegang und den Stand der Verhandlungen zu informieren. Dem Landrat wird weiterhin die Ermächtigung erteilt gegebenenfalls einer Auflösung der BQI zuzustimmen. (Z)

Beschluss Nr. 232/27/02/3

Der Kreistag beschließt die Fortschreibung zur Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2003/2004. (Z)

Beschluss Nr. 233/27/02/4

Der Kreistag beschließt die Änderung der Satzung der Kreissparkasse Aschersleben-Staßfurt.
(Z)

Beschluss Nr. 234/27/02/5

Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis die wirtschaftsfördernde Infrastrukturmaßnahme „Revitalisierung des Industrie- und Gewerbegebietes `Junkersfeld´ der Stadt Aschersleben“ als Projektträger unterstützt. Bei einer 90 %igen Förderung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ trägt der Landkreis 20 % der aufzubringenden Eigenmittel der Gesamtinvestitionssumme.

Die auszubauenden Straßengrundstücke werden durch den Landkreis Aschersleben-Staßfurt für die Bauphase und den Zweckbindungszeitraum für die Dauer von 15 Jahren zu insgesamt 0,50 EUR pro Jahr von der Stadt Aschersleben gepachtet.
(Z)

28. KT 06.02.2003**Beschluss Nr. 235/28/03/1**

1. Der Beschluss des Kreistages des Landkreises Aschersleben-Staßfurt Nr. 219/26/02/4 Ziffern 1. und 2. vom 12.12.2002 wird aufgehoben.
2. Die Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Aschersleben-Staßfurt erfolgt am 13.04.2003, eine etwaige Stichwahl am 27.04.2003, jeweils in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
3. Die Einreichungsfrist für Bewerbungen um das Amt der Landrätin/des Landrates wird auf den 24.03.2003, 18.00 Uhr festgesetzt.
(Z)

Beschluss Nr. 236/28/03/2

Der Kreistag beschließt, den Jahresabschluss und den Lagebericht 2001 der Kreiskliniken festzustellen und der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen. Der Jahresverlust wird aus der Gewinnrücklage getilgt.

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	DM	204.757.511,09
davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	DM	127.867.669,41
- das Umlaufvermögen	DM	68.336.930,55
davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	DM	30.483.326,39
- die Rückstellungen	DM	1.950.763,85
- die Verbindlichkeiten	DM	62.093.265,08

1.2 Jahresgewinn/-verlust	DM	- 881.855,79
- Summe der Erträge	DM	118.286.875,83
- Summe der Aufwendungen	DM	119.168.731,62

2. Verwendung des Jahresergebnisses/Jahresfehlbetrages		
- Tilgung aus Gewinnrücklage	DM	881.855,79

3. Den vorab durchgeführten Entnahmen in Höhe von 1.625.508,18 DM aus den Rücklagen zur Finanzierung von Abschreibungen für nicht förderfähige Investitionen und zur Finanzierung nicht förderfähiger Mietaufwendungen wird zugestimmt.

4. Die vorab durchgeführten Entnahmen aus der noch nicht verwendeten Gewinnrücklage zur Finanzierung dringend benötigter Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen in Höhe von 1.001.612,86 DM zur Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung werden genehmigt. (Z)

29. KT 27.03.2003

Beschluss Nr. 242/29/03/1

Der Kreistag beschließt, die Bewerber/Bewerberin
 Herrn Alexander Anders
 Frau Heike Brehmer
 Herrn Gerald Grünert
 Herrn Holger Herrmann
 Herrn Gerhard Miesterfeldt

zu der am 13. April 2003 stattfindenden Landratswahl zuzulassen. (Z)

Beschluss Nr. 243/29/03/2

Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2003 der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt im Erfolgsplan mit Erträgen von 61.176.000 EUR
 und Aufwendungen von 62.696.000 EUR
 und
 im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben
 von jeweils 10.226.000 EUR.

(Z)

Beschluss Nr. 244/29/03/3

Der Kreistag beschließt, die Solidaris Revisions GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2002 der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt zu beauftragen. (Z)

Beschluss Nr. 245/29/03/4

Im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes beschließt der Kreistag den schnellstmöglichen Verkauf der Liegenschaft „Kreativhaus“ in Aschersleben. (Z)

Beschluss Nr. 246/29/03/4

Im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes beschließt der Kreistag, ab dem 01.01.2004 die kommunale Verkehrsüberwachung auf ein Mindestmaß zu reduzieren. (Z)

(Z)

Beschluss Nr. 247/29/03/4

Der Kreistag beschließt die Zusammenfassung über die Entscheidungen der Fachausschüsse im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2006. (Z)

(Z)

Beschluss Nr. 249/29/03/5

Der Kreistag beschließt:

1. Die Erhöhung der Kreisumlage von 35,28 v. H auf 37,0 v.H.
2. Die Haushaltssatzung 2003 mit einem Haushaltsvolumen

Verwaltungshaushalt – Einnahmen	92.915.400 EUR
Verwaltungshaushalt – Ausgaben	97.389.100 EUR
Fehlbetrag	4.473.700 EUR

Vermögenshaushalt – Einnahmen	11.317.700 EUR
Ausgaben	11.317.700 EUR

Gleichzeitig nimmt der Kreistag die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und der Gesellschaften, an denen der Landkreis beteiligt ist, zur Kenntnis.

(Z)

Beschluss Nr. 250/29/03/7

Die Verwaltung wird beauftragt, spätestens in einem halben Jahr dem Kreistag das bestehende oder überarbeitete Rettungsdienstkonzept vorzustellen.

(Z)

Beschluss Nr. 251/29/03/7

Der Kreistag beschließt, den Notarztstandort Ermsleben ab dem 01.04.2003 zu schließen. Die Notarztstandorte Aschersleben, Egelin und Staßfurt werden jeweils mit 1 Notarzt besetzt.

(Z)

Beschluss Nr. 252/29/03/8

Der Kreistag bestätigt den Einzelantrag zur Ergänzung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (mSEPI) im berufsbildenden Bereich.

(Z)

Beschluss Nr. 253/29/03/9

Der Kreistag beschließt, die Initiativen des Förderkreises „Flugplatz Cochstedt“, der Stadtverwaltung Egelin sowie der Gemeindeverwaltung Schneidlingen zum Bau der Ortsumgebung Schneidlingen zu unterstützen. Dazu wird die Kreisverwaltung beauftragt, sich umgehend mit dem Ministerium für Bau und Verkehr in Verbindung zu setzen und ihren Standpunkt darzulegen.

(Z)

30. KT 17.04.2003

Beschluss-Nr. 260/30/03/1

Der Kreistag beschließt die Bewerber

Frau Heike Brehmer
Herrn Gerhard Miesterfeldt

zu der am 27. April 2003 stattfindenden Stichwahl um das Amt des Landrates/der Landrätin zuzulassen.

(Z)

31. KT 15.05.2003

Beschluss Nr. 261/31/03/2

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt stellt das Ausscheiden von Herrn Reiner Olbrich fest.

(Z)

Beschluss Nr. 262/31/03/2

Der Kreistag stellt für Frau Heike Brehmer einen Hinderungsgrund gemäß § 29 Abs. 1a LKO LSA fest. Frau Brehmer scheidet mit Wirkung vom 16. Mai 2003 als Mandatsträgerin aus dem Kreistag aus. (Z)

Beschluss Nr. 263/31/03/3

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt hilft dem Widerspruch bezüglich des Bürgerbegehrens zum Erhalt der stationären Frauenklinik Staßfurt nicht ab. Der Widerspruch ist dem Regierungspräsidium Magdeburg als zuständige Widerspruchsbehörde zur Entscheidung vorzulegen. (Z)

Beschluss Nr. 264/31/03/4

Der Kreistag beschließt die Ergänzung der Fortschreibung zur Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2003/2004 sowie die Schließungen der Sekundarschulstandorte Löderburg und Neu Königsau. (Z)

Beschluss Nr. 265/31/03/5

Der Kreistag beschließt die Änderung des Kreistagsbeschlusses Nr. 232/27/02/3 vom 19.12.2002 wie folgt:

1. Der Beschluss wird für den Teil, der die Verwaltungsgemeinschaft Bördeblick betrifft, vollständig aufgehoben.
2. Die Beschlüsse zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung in der Fassung vom 11.01.2001 Nr. 123/13/01/9b zur Sekundarschule Schneidlingen (auslaufend und Zuführung zur Sekundarschule Egel) und Nr. 123/13/01/9c zur Sekundarschule Hecklingen (auslaufend und Zuführung zur Sekundarschule „H. Kasten“ Staßfurt) behalten ihre Bestandskraft. (Z)

Beschluss Nr. 266/31/03/6

Der Kreistag beschließt, aufgrund der derzeit vorliegenden Schülerzahlen eine Ausnahmegenehmigung für das Gymnasium „Ascanum“ zur Führung des 5. Schuljahrganges im Schuljahr 2003/04 beim Staatlichen Schulamt Staßfurt zu beantragen. (Z)

Beschluss Nr. 267/31/03/7

Der Kreistag beschließt die „Erste Änderungssatzung zur Gebührensatzung für Einrichtungen des Amtes für Jugend- und Erwachsenenbildung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt vom 4. Mai 2000“. (Z)

32. KT 27.05.2003**Beschluss Nr. 270/32/03/2**

Der Kreistag wählt entsprechend § 25 Abs. 2 LKO LSA i.V.m. § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt Herrn Gerhard Erfurth zum Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Aschersleben-Staßfurt. (Z)

Beschluss Nr. 271/32/03/3

Der Kreistag wählt Herrn Gerhard Erfurth als Vertreter des Gewährträgers in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Aschersleben-Staßfurt. (Z)

Beschluss Nr. 272/32/03/4

Der Kreistag beschließt, dass als Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Aschersleben-Staßfurt Herr Axel Eckert vorgeschlagen wird.

(Z)

Beschluss Nr. 273/32/03/5

Der Kreistag Aschersleben-Staßfurt beschließt, eine ständige weitere Vertreterin oder einen ständigen weiteren Vertreter auf Vorschlag der Fraktionen zu wählen und in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz zu entsenden.

In die Regionalversammlung werden entsandt:

als ständiger Vertreter:	Herr Klaus Wycisk
als dessen Stellvertreter:	Herr Axel Eckert

(Z)

Beschluss Nr. 274/32/03/5

Der Kreistag Aschersleben-Staßfurt beschließt, auf Vorschlag des Städte und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt, Kreisverband Aschersleben-Staßfurt einen ständigen weiteren Vertreter sowie eine Stellvertreterin zu wählen und in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz zu entsenden.

In die Regionalversammlung wird als ständiger Vertreter Herr Ernst-Hermann Brink entsandt. Als Stellvertreterin (für Herrn Siegfried Kattner) wird Frau Dr. Edith Hüttner bestimmt.

(Z)

Beschluss Nr. 275/32/03/6

Der Kreistag wählt entsprechend § 5 Abs. 2a) und Satz 2 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Aschersleben-Staßfurt

1. Frau Monika Kukuk als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss (Stellvertreter bleibt Herr Wilfried Gose),
2. Herrn Peter Beyer als persönlichen Stellvertreter für Herrn Uwe Morich.

(Z)

Beschluss Nr. 276/32/03/7

Der Kreistag beschließt die überarbeitete Haushaltssatzung 2003 wie folgt:

§ 1

mit einem Haushaltsvolumen im

Verwaltungshaushalt	Einnahmen	92.825.200 EUR
	Ausgaben	93.761.800 EUR
	Fehlbetrag	936.600 EUR
Vermögenshaushalt		11.065.900 EUR

§ 2

Festsetzung des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen auf 1.609.700 EUR.

§ 3

Festsetzung der Verpflichtungsermächtigungen auf 1.103.000 EUR.

§ 4

Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite auf 18.583.000 EUR.

§ 5

Die Erhöhung der Kreisumlage auf 38,351 v.H. der Umlagegrundlagen.

§ 6

Budgetierung gegenseitige Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit.

(Z)

33. KT 09.07.2003**Beschluss Nr. 278/33/03/1**

Der Kreistag nimmt den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der Kreissparkasse Aschersleben-Staßfurt für das Jahr 2002 zur Kenntnis und erteilt dem Verwaltungsrat die Entlastung.
(Z)

Beschluss Nr. 279/33/03/4

Der Kreistag beschließt die 2. Ergänzung zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (mSEPI) im berufsbildenden Bereich für 2003/04.
(Z)

Beschluss Nr. 280/33/03/5

Der Kreistag beschließt die Ergänzung der Fortschreibung zur Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2003/04 sowie die Schließung der Sekundarschule Westeregeln.
(Z)

34. KT 05.09.2003**Beschluss Nr. 281/34/03/1**

Der Kreistag beruft die Kameraden

Christoph Voigt	zum Abschnittsleiter 1
Renè Pforte	zum Abschnittsleiter 2
Jürgen Gehrke	zum Abschnittsleiter 4 und
Heinz Broda	zum stellvertretenden Abschnittsleiter 4

bis zum möglichen Wegfall der Aufgabe, längstens jedoch für die Dauer von 6 Jahren.
(Z)

Beschluss Nr. 282/34/03/2

Der Kreistag beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2002 des Abfallwirtschaftsbetriebes mit einer

Bilanzsumme von	17.307.503,62 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	8.066.171,14 EUR
- das Umlaufvermögen	9.224.804,87 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	16.527,61 EUR

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital	2.966.975,84 EUR
- die Rückstellungen	14.098.682,49 EUR
- die Verbindlichkeiten	137.470,56 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	104.374,73 EUR

und mit einem Jahresgewinn	365.434,88 EUR
- Summe der Erträge	5.022.155,03 EUR
- Summe der Aufwendungen	4.656.720,15 EUR

und die Verwendung des Jahresgewinnes in Höhe von 365.434,88 EUR zur Einstellung in die „Allgemeinen Rücklagen“ und erteilt der Betriebsleitung Entlastung.
(Z)

35. KT 30.10.2003**Beschluss Nr. 285/35/03/2**

Der Kreistag beschließt den vorliegenden Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes für das Jahr 2004

im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen von jeweils 4.401.000 EUR
und

im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 2.397.900 EUR.

Die Aufnahme von Kassenkrediten, Verpflichtungsermächtigungen und Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2004 nicht vorgesehen. (Z)

Beschluss-Nr. 286/35/03/3

Der Kreistag beschließt:

1. Der Landkreis führt das „Sonderprogramm des Bundes zum Einstieg arbeitsloser Jugendlicher in Beschäftigung und Qualifizierung – Jump - plus“ und das „Rahmenprogramm des Landes Sachsen-Anhalt zur Beschäftigung von Sozialhilfeempfangenden sowie zur Beratung von Erwerbslosen mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds“ durch.
2. Das Sonderprogramm wird vom Landkreis vorfinanziert.
3. Die Abrechnung erfolgt unter den in der Anlage beigefügten Haushaltsstellen für die Haushaltsjahre 2003 und 2004 außerplanmäßig vorbehaltlich der endgültigen Bewilligungsbescheide.

(Z)

Beschluss Nr. 287/35/03/4

Der Kreistag beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Kreistagsmitglieder, Fachausschussmitglieder und der ehrenamtlich Tätigen. (Z)

Beschluss Nr. 288/35/03/5

Der Kreistag beschließt die in der Anlage 3 aufgeführten neuen Beschlüsse zum überarbeiteten Haushaltskonsolidierungskonzept und den sich daraus ergebenden Finanzplan. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt. (Z)

36. KT 11.12.2003**Beschluss-Nr. 293/36/03/1**

Der Kreistag beschließt die Mittelfristige Schulentwicklungsplanung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09 getrennt nach Schulformen in folgender Reihenfolge:

1. Berufsbildende Schulen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2. Sonderschulen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3. Grundschulen

Abstimmungsergebnis: bei 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt

4. Sekundarschulen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

5. Gymnasien

Abstimmungsergebnis: bei 4 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt

Beschluss-Nr. 294/36/03/1

Der Kreistag beschließt die Mittelfristige Schulentwicklungsplanung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09.

(Z)

Beschluss-Nr. 295//36/02/2

Der Kreistag verweist den Entwurf der Haushaltssatzung 2004 mit dem Haushaltsplan zur Beratung in die Fachausschüsse.

(Z)

Beschluss Nr. 296/36/03/3.1

Der Kreistag beschließt die Kreisverwaltung zu beauftragen, sich an dem durch den Deutschen Landkreistag initiierten und koordinierten Kommunalverfassungsstreitverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht gegen das Grundsicherungsgesetz des Bundes zu beteiligen.

(Z)

Beschluss Nr. 297/36/03/3.2

Der Kreistag beschließt die Kreisverwaltung zu beauftragen, die Erfolgsaussichten einer kommunalen Verfassungsbeschwerde gegen Art. 10 des Haushaltssanierungsgesetzes vom 26. Februar 2003 und gegen die unzureichende Finanzausstattung im Zusammenhang mit dem Grundsicherungsgesetz prüfen zu lassen und bei positivem Ergebnis der Prüfung Verfassungsbeschwerde zu erheben.

(Z)

Beschluss-Nr. 298/36/03//4

Der Kreistag beschließt die Verlängerung der Frist zu Verhandlungen zum Planetarium und zur Bibliothek bis längstens 30.06.2004.

(Z)

Beschluss-Nr. 299/36/03/5

Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 705.000 € für die Haushaltsstellen 41010.67200, 41300.73130 und 48500.78210.

Die Deckung erfolgt aus Einsparungen von Personalkosten in Höhe von 405.000 € und aus Haushaltssperren in Höhe von 300.000 €

(Z)

Beschluss-Nr. 300/36/03/6

Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des § 33 Abs. 3 Pkt. 4 LKO LSA die Jahresrechnung 2002 des Landkreises Aschersleben-Staßfurt entgegenzunehmen und dem Landrat für die Haushaltsführung 2002 Entlastung zu erteilen.

(Z)

Beschluss-Nr. 301/36/03/7

Der Kreistag beschließt:

- c) Der Landkreis führt das Sonderprogramm des Bundes zum (Wieder-)Einstieg von Langzeitarbeitslosen ab 25 Jahren in Beschäftigung: „Arbeit für Langzeitarbeitslose – AfL“ durch.
- d) Die Abrechnung erfolgt unter den in der Anlage beigefügten Haushaltsstellen für die Haushaltsjahre 2003 außerplanmäßig und 2004 vorbehaltlich der endgültigen Bewilligungsbescheide.

(Z)

Beschluss-Nr. 302/36/03/8

Der Kreistag wählt als Nachfolgemitglied für Frau Weigel Frau Monika Stein, die von der Liga der Freien Wohlfahrtsverbände vorgeschlagen wurde, in den Jugendhilfeausschuss.

(Z)

Beschluss-Nr. 303/36/03/9.1.

- e) Der Kreistag beschließt den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2003 der Kreiskliniken wie folgt:
- Die festgesetzten Erträge und Aufwendungen im Erfolgs- und Vermögensplan werden nicht geändert.
 - Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird auf 9.000.000 € festgesetzt.
 - Verpflichtungsermächtigungen und Kreditaufnahmen werden nicht geändert.
2. Der Kreistag beschließt die Stellenübersicht als Anlage zum Wirtschaftsplan 2003 in der vorliegenden Änderung.

(Z)

Beschluss-Nr. 304/36/03/9.2.

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht 2002 der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt fest und beschließt, der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen. Zur Verwendung des Jahresergebnisses wird festgelegt, dieses in die noch nicht verwendete Gewinnrücklage einzustellen.

(Z)

Beschluss-Nr. 305/36/03/9.3.

Der Kreistag beschließt:

1. die vorab durchgeführten Entnahmen aus den Rücklagen in Höhe von 793.939,27 € zur Finanzierung der nicht förderfähigen Abschreibungen;
2. die vorab durchgeführten Entnahmen aus der noch nicht verwendeten Gewinnrücklage zur Finanzierung dringend benötigter Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen in Höhe von 467.411,69 €

(Z)

Beschluss-Nr. 306/36/03/9.4.

Der Kreistag hebt den Beschluss Nr. 395/34/94/2, der die Verwendung der Gewinnrücklage bereits vor der Jahresabschlusserstellung verfügt, auf.

(Z)

37. KT 29.01.2004**Beschluss-Nr. 313/37/04/1**

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt stellt das Ausscheiden von Herrn Karsten Kampe fest.

(Z)

Beschluss-Nr. 314/37/04/3

Der Kreistag wählt Herrn Wolfgang Girse als Mitglied in den Polizeibeirat.

(Z)

Beschluss-Nr. 315/37/04/4

Der Kreistag beschließt die folgende Prioritätenliste:

Sekundarschulen:

1. „A. Schweitzer“ Aschersleben
2. „Am Tierpark“ Staßfurt
3. Sekundar- und Grundschule Ermsleben
4. Sekundarschule Schneidlingen

Sonderschulen:

1. Schule für Lernbehinderte „J.G. Pestalozzi“ Staßfurt

Gymnasien:

1. Stephaneum Aschersleben

Grundschulen:

1. Grundschule „Staßfurter Höhe“ Aschersleben

(Z)

Beschluss-Nr. 316/37/04/5

Die Kommunale Verkehrsüberwachung ist ab 2004 ohne zusätzliche Personalkosten auf ein solches Maß zu bringen, wie es im Interesse der Verkehrssicherheit erforderlich ist.

Der zum Beschluss erhobene Antrag der SPD-Fraktion aus der 35. Kreistagssitzung am 11.06.1998, die erzielten Einnahmeüberschüsse aus der kommunalen Verkehrsüberwachung für soziale Zwecke zur Verfügung zu stellen, wird aufgehoben.

(Z)

Beschluss-Nr. 317/37/04/6

Der Kreistag beschließt die Gesellschafterversammlung der Seeland GmbH zu beauftragen, die Seeland GmbH zu 100 % an die Verwaltungsgemeinschaft Hoym-Nachterstedt bzw. an die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Hoym-Nachterstedt zu veräußern. Das Stammkapital wird zu 100 % berechnet. Ein weiterer Wertausgleich erfolgt nicht.

(Z)

Beschluss-Nr. 318/37/04/7

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt beschließt die Satzung für die Kreismusikschule Aschersleben-Staßfurt.

(Z)

Beschluss-Nr. 319/37/04/8.1.

Der Kreistag beschließt, die Kreisumlage für 2004 nicht zu stunden. Für den noch nicht gezahlten Gesamtbetrag für 2002 und 2003 wird der Gemeinde Hakeborn eine Ratenzahlung angeboten. Sundungszinsen von 2 % über dem Basiszinssatz werden erhoben.

(Z)

Beschluss-Nr. 320/37/04/8.2.

Der Kreistag beschließt, die Kreisumlage für 2004 nicht zu stunden. Für den noch nicht gezahlten Gesamtbetrag für 2002 und 2003 wird der Gemeinde Westeregeln eine Ratenzahlung angeboten. Sundungszinsen von 2 % über dem Basiszinssatz werden erhoben.

(Z)

Beschluss-Nr. 321/37/04/9

Der Kreistag beschließt, die WIBERA AG Magdeburg mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Kreiskliniken per 31. Dezember 2003 zu beauftragen.

(Z)

38. KT 26.02.2004**Beschluss-Nr. 326/38/04/2**

Der Kreistag beschließt:

1. den Wirtschaftsplan der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt 2004
 - im Erfolgsplan mit Erträgen von 64.555.000 €
 - und Aufwendungen von 65.055.000 €
 - und
 - im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 3.845.000 €
 - Der Höchstbetrag des vorgesehenen Kassenkredites beträgt 11.000.000 €
 - Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sind im Wirtschaftsjahr 2004 nicht vorgesehen.

2. Die Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt werden mit der Erstellung eines Konsolidierungskonzeptes mit Einsparpotentialen zur realisierbaren Sicherung der kurz- und mittelfristigen Entwicklung der Wirtschaftlichkeit beauftragt.

(Z)

Beschluss-Nr. 327/38/04/3

Das Ascherslebener und Staßfurter Frauenhaus erhalten ab 2004 je 15.000 € Zuschuss im Jahr. Grundlage bilden die vorhandenen bzw. zu schaffenden Vertragsbedingungen zwischen den Frauenhäusern und dem Landkreis.

Der für 2004 geplante Zuschuss für das Kleinplanetarium in Höhe von 31.800 € wird gestrichen. Die verbleibenden 1.800 € werden dem Haushalt zugeführt (konsolidiert).

(Z)

Beschluss-Nr. 328/38/04/3

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung mit einem Haushaltsvolumen

Verwaltungshaushalt – Einnahmen	100.112.900 EUR
Verwaltungshaushalt – Ausgaben	104.374.800 EUR
Fehlbetrag	4.261.900 EUR
Vermögenshaushalt – Einnahmen	12.615.600 EUR
Vermögenshaushalt – Ausgaben	12.615.600 EUR

Gleichzeitig nimmt der Kreistag die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und der Gesellschaften, an denen der Landkreis beteiligt ist, zur Kenntnis.

(Z)

Beschluss-Nr. 329/38/04/4

Der Kreistag beschließt, Herrn Gerold Becher zum Kreiswahlleiter und Herrn Norbert Dreying zum stellvertretenden Kreiswahlleiter für die Kommunalwahl 2004 zu berufen.

(Z)

Beschluss-Nr. 330/38/04/5

Der Kreistag beschließt, das Wahlgebiet Landkreis Aschersleben-Staßfurt in die folgenden 10 Wahlbereiche einzuteilen:

Wahlbereich I	Egeln – Bördeau
Wahlbereich II	Bördeblick/Börde-Hakel
Wahlbereich III	Staßfurt-Nord – OT Löderburg
Wahlbereich IV	Staßfurt-Süd – Neundorf/Anhalt
Wahlbereich V	Staßfurt-Leopoldshall – OT Hohenerxleben – OT Rathmannsdorf
Wahlbereich VI	Hoym – Nachterstedt/Gatersleben
Wahlbereich VII	Aschersleben-Nord – Wilsleben – Winnigen
Wahlbereich VIII	Aschersleben-Ost / Groß Schierstedt
Wahlbereich IX	Aschersleben-Süd/Westdorf
Wahlbereich X	Stadt Falkenstein/Harz / Wippertal

(Z)

Beschluss-Nr. 331/38/04/6

1. Der Kreistag beschließt die Verwaltung zu beauftragen, nach Vorlage aller entscheidungsrelevanten Tatsachen den Kreistag über die erforderlichen Strukturveränderungen zu informieren.
2. Der Kreistag beschließt die Verwaltung zu ermächtigen, alle Vorbereitungen für die praktikable Umsetzung der Gesetzesregelungen zu treffen. (Hartz IV, Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe)

(Z)

Beschluss-Nr. 332/38/04/7

Der Kreistag beschließt die anliegende Satzung über die private Nutzung von Dienstkraftfahrzeugen in der Kreisverwaltung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt.

(Z)

Beschluss-Nr. 333/38/04/8

Der Kreistag beschließt, die Gemeindestraße zwischen dem Ortsteil Strummendorf und der Bundesstraße 185 (von km 8,486 bis km 9,386) gem. § 7 Abs. 2 i.V.m. § 1 Pkt. 2 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt zur Kreisstraße 1373 aufzustufen.

(Z)

Beschluss-Nr. 334/38/04/9

Der Kreistag beschließt, den Teilabschnitt der Kreisstraße 1304 vom km 0,0 bis zum km 0,430 gemäß § 7 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 1 Pkt. 3 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt zur Gemeindestraße abzustufen.

(Z)

39. KT 15.04.2004**Beschluss-Nr. 337/39/04/1**

Der Kreistag stimmt der Erklärung des Landkreises als Träger der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt zu.

Beschluss-Nr. 338/39/04/2*Antrag der Fraktion F.D.P./Wählergemeinschaft:*

Der Kreistag beschließt, dass der Schulbezirk Sekundarschule in seinem jetzigen Einzugsgebiet Stadt Hecklingen mit Hakeborn bestehen bleibt und für die Sekundarschule Schneidlingen beim Landesverwaltungsamt eine Ausnahmegenehmigung für das Schuljahr 2004/2005 beantragt wird. (Z)

Beschluss-Nr. 340/39/04/3

Der Kreistag beschließt, als Aufsichtsratsmitglied der Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH Herrn Jürgen Gerlach zu entsenden und zu wählen. (Z)

Beschluss-Nr. 341/39/04/4

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt bevorzugt die vom Innenminister des Landes Sachsen-Anhalt vorgeschlagene Variante der Zuordnung der Gemeinde Giersleben zur Verwaltungsgemeinschaft Aschersleben/Land. (Z)

Beschluss-Nr. 342/39/04/4

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt beschließt nachfolgende Stellungnahme im Rahmen der Anhörung gemäß § 76 GO LSA:

1. Seitens des Landkreises Aschersleben-Staßfurt bestehen keine Einwände, durch Verordnung aus den Gemeinden Friedrichsaue, Frose, Stadt Hoym, Nachterstedt, Neu Königsau und Schadeleben (bisherige Verwaltungsgemeinschaft Hoym-Nachterstedt) sowie der Gemeinde Gatersleben eine Verwaltungsgemeinschaft zu bilden, sofern eine freiwillige Bildung nicht erfolgen sollte.

Mit mehr als 10.000 Einwohnern erfüllt die neue Verwaltungsgemeinschaft die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 76 Abs. 1 GO LSA.

2. Aufgrund der unterschiedlichen Beschlusslagen in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaften Bördeau und Börde-Hakel und der Stadt Egelin muss davon ausgegangen werden, dass eine einvernehmliche Lösung nicht erreicht werden kann.

Seitens des Landkreises Aschersleben-Staßfurt bestehen unter dieser Voraussetzung keine Einwände, aus den Gemeinden Etgersleben und Westeregeln (bisherige Verwaltungsgemeinschaft Börde-Hakel) sowie Borne, Tarthun, Unseburg und Wolmirsleben (bisherige Verwaltungsgemeinschaft Bördeau) sowie der Stadt Egelin durch Verordnung eine Verwaltungsgemeinschaft zu bilden. Mit mehr als 10.000 Einwohnern würde die neue Verwaltungsgemeinschaft die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 76 Abs. 1 GO LSA erfüllen.

Bezüglich der Gemeinde Hakeborn sollte der Beschluss des Gemeinderates Hakeborn vom 25.03.2004 zur Eingemeindung in die Stadt Hecklingen Berücksichtigung finden.

Für den Fall, dass eine Eingemeindung scheitern sollte, käme bezüglich der Gemeinde Hakeborn eine Zuordnung zur neu zu bildenden Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Egelin und den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bördeau und Börde-Hakel in Betracht.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft (Trägergemeindemodell) mit der Stadt Hecklingen unter der Voraussetzung, dass die

Gemeinde Giersleben (siehe unten 3.) sich dieser Verwaltungsgemeinschaft anschließt, da nur so die erforderliche Einwohnerzahl von 10.000 erreicht werden kann.

3. Auch bezüglich der bisherigen Verwaltungsgemeinschaft Wippertal haben die Mitgliedsgemeinden unterschiedliche Beschlüsse gefasst, die bei der neuen Verwaltungsgemeinschaftsbildung nach Möglichkeit Berücksichtigung finden sollten.
- a) Die Gemeinden Drohndorf, Freckleben, Mehringen und Schackenthal haben den Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft Aschersleben/Land beschlossen.
Seitens des Landkreises Aschersleben-Staßfurt bestehen keine Einwände durch Verordnung diese Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Aschersleben/Land zuzuordnen, sofern eine freiwillige Bildung nicht erfolgen sollte.
 - b) Die Gemeinde Amesdorf hat den Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft Staßfurt beschlossen. Dem Willen der Gemeinde Amesdorf sollte entsprochen werden, da hierdurch die Leistungsfähigkeit der Verwaltungsgemeinschaft Aschersleben/Land nicht in Frage gestellt wird. Sollte eine freiwillige Bildung nicht erfolgen, sollte neben einer Zuordnung zur Verwaltungsgemeinschaft Aschersleben/Land auch eine Zuordnung zur Verwaltungsgemeinschaft Staßfurt in Betracht gezogen werden.
 - c) Die Gemeinde Giersleben hat beschlossen, sich durch die Stadt Hecklingen verwalten zu lassen. In Anbetracht der geforderten Leistungsfähigkeit kommt eine solche Lösung (Trägergemeindemodell) nur dann in Betracht, wenn eine Eingemeindung bzw. Zuordnung der Gemeinde Hakeborn (866 Einwohner mit Stand 30.06.2003) zur Stadt Hecklingen (8.300 Einwohner) erfolgt, so dass mit der Gemeinde Giersleben (1.228 Einwohner) die erforderliche Einwohnerzahl erreicht wird.
Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt bevorzugt jedoch die vom Innenminister des Landes Sachsen-Anhalt vorgeschlagene Variante der Zuordnung der Gemeinde Giersleben zur Verwaltungsgemeinschaft Aschersleben/Land.
 - d) Die Gemeinde Winnigen ist mit Wirkung vom 27. Februar 2004 in die Stadt Aschersleben eingemeindet.

Der Landkreis Aschersleben-Staßfurt geht bei seiner Stellungnahme zu den Punkten 1 und 3 davon aus, dass die Verwaltungsgemeinschaften Hoym-Nachterstedt und Aschersleben/Land bestehen bleiben und die benannten Gemeinden diesen Verwaltungsgemeinschaften zugeordnet werden.

(Z)

Beschluss-Nr. 343/39/04/7

Der Kreistag beschließt für die Aufgaben ABM/BSI die Gliederung 40004 und für die Stabsstelle Arbeitsförderung die Gliederung 40005 mit den entsprechenden Haushaltsstellen zu bilden und die entsprechenden Ausgaben außerplanmäßig zu bestätigen. Die Deckung der Ausgaben wird in der Anlage nachgewiesen.

(Z)

40. KT 13.05.2004**Beschluss Nr. 345/40/04/1***Antrag der SPD-Fraktion*

Der Kreistag möge beschließen:

Die Landrätin wird beauftragt, ihre Gespräche zur Kreisgebietsreform mit allen Nachbarkreisen auf der Grundlage fortzuführen, dass der Landkreis Aschersleben-Staßfurt eine Vollfusion anstrebt. (Z)

Beschluss Nr. 346/40/04/2

Der Kreistag beschließt:

1. der Kreditgenehmigung des Landesverwaltungsamtes in Höhe von 2.800.000 EUR wird zugestimmt. Nur die in der Anlage 1 festgelegten Maßnahmen dürfen durchgeführt werden.
2. Den Überarbeiteten Finanzplan bis 2012 entsprechend Anlage 2. (Z)

Beschluss Nr. 347/40/04/3

Der Kreistag des Landkreises Aschersleben-Staßfurt stimmt, dem § 7 Absatz 2 des ÖPNVG LSA entsprechend, dem vorliegenden Entwurf zu und beschließt ihn als „1. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Aschersleben-Staßfurt“. (Z)

Beschluss Nr. 348/40/04/4

Der Kreistag wählt

Herrn Uwe Morich	als Wahlbevollmächtigten und
Herrn Eckhard Metz	als stellvertretenden Wahlbevollmächtigten

In den Ausschuss zur Vorbereitung der Wahl der Vertrauensleute und ihrer Vertreter bei dem Verwaltungsgericht Magdeburg.

Beschluss Nr. 349/40/04/5

Der Kreistag beschließt, folgende Personen, die Mitglieder des Kreissenioresrates sind, zu berufen, damit gegebenenfalls Versicherungsschutz bei Einhaltung der in der Vorlage genannten Kriterien besteht:

Herrn Wolfgang Brendel	Frau Hannelore Ganka
Frau Luise Knoche	Herrn Otto Machemehl
Herrn Wolfgang Nix	Frau Anne Rockmann
Frau Lieselotte Schulze	Herrn Eckhard Sonnenburg
Herrn Karl-Heinz Tietze	Herrn Horst Wylega

(Z)

Beschluss Nr. 350/40/04/6

Der Kreistag beschließt:

1. Die Stadt Aschersleben übernimmt lastenfrei mit allem Zubehör das Planetarium vom Landkreis Aschersleben-Staßfurt zum 01. Mai 2004. Die Stadt Aschersleben überträgt lastenfrei das Grundstück Bahnhofstraße 37 zur Errichtung eines Spielplatzes für die Kastanienschule. Bei Änderung des Nutzungszweckes beider Immobilien fallen diese an den jeweiligen Eigentümer zurück.
2. Der Mitarbeiter des Planetariums wird von der Stadt Aschersleben zum 01. Mai 2004 übernommen.
3. Die Stadt Aschersleben erhält in den Jahren 2004 bis 2013 vom Landkreis Aschersleben-Staßfurt für die Betreuung des Frauenhauses einen jährlichen Zuschuss in Höhe von

15.000,00 EUR. Im Falle der Schließung des Frauenhauses erhält die Stadt den Zuschuss für das Planetarium. (Z)

Beschluss Nr. 351/40/04/7

Der Kreistag beschließt:

1. Der Landkreis Aschersleben-Staßfurt, die Stadt Staßfurt und die Stadt Aschersleben beabsichtigen, einen Bibliotheks-zweckverband zu gründen.
2. Ziel ist das gemeinsame Betreiben der öffentlichen Bibliotheken in Aschersleben und in Staßfurt zum nächstmöglichen Termin.
3. Die Zweckverbandssatzung ist dem Kreistag unverzüglich nach ihrer Erstellung zur Beschlussfassung vorzulegen. (Z)

Beschluss Nr. 352/40/04/8

Der Kreistag beschließt die Änderung der Satzung der Kreissparkasse Aschersleben-Staßfurt. (Z)